

Kleine Anfrage

der Abg. Sebastian Cuny und Katrin Steinhülb-Joos SPD

und

Antwort

des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport

Aktueller Umsetzungsstand der Konzepte der Landesregierung zur Verankerung der Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Kleine Anfrage

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wurde inzwischen eine BNE-Landeskoordination „Schule“ am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg eingerichtet?
2. Wurden die Angebote im Bereich der Aus- und Fortbildung sowie im Bereich der nachhaltigkeitsorientierten Schulentwicklung seit Januar 2023 ausgebaut?
3. Wurde das BNE-Schulnetzwerk seit Januar 2023 quantitativ ausgebaut und wenn ja, in welchem Umfang?
4. Warum hat sie entgegen anderer Planungen einen Schulpreis „Bildung für nachhaltige Entwicklung Baden-Württemberg“ noch nicht etabliert und wann plant sie aktuell, diesen einzuführen?
5. Welche Ergebnisse konnten seit der Einführung eines Zertifizierungssystem im Rahmen der Landesstrategie BNE-BW 2030 zur Standardisierung der Qualität außerschulischer Bildungsangebote unter der Federführung des Umweltministeriums erreicht werden?
6. Wieviel Projekte mit externen Bildungspartnern im BNE-Bereich wurden seit dem 1. Januar 2023 gefördert, um neue Impulse in der Schule zu tragen?
7. Welche BNE-Veranstaltungen und Wettbewerbe zur schulischen Auseinandersetzung mit Fragen einer nachhaltigen Entwicklung gab es seit dem 1. Januar 2023?

4.6.2025

Cuny, Steinhülb-Joos SPD

Begründung

Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein essentieller Baustein, um das Bewusstsein für die Themen Globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit in die Breite der Bevölkerung zu tragen und dabei bereits in den Kitas und Schulen zu beginnen.

Im November 2022 hat die SPD-Landtagsfraktion eine Kleine Anfrage im Landtag eingereicht zum Thema „Umsetzung der Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung“. Durch die erneute Anfrage zum Thema BNE soll speziell der Umsetzungsstand der Konzepte der Landesregierung zur Verankerung der Leitperspektive Bildung für nachhaltige Entwicklung seit dem 1. Januar 2023 in Erfahrung gebracht werden.

Antwort

Mit Schreiben vom 26. Juni 2025 Nr. KMZ-0141.5-21/67/1 beantwortet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport im Einvernehmen mit dem Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft die Kleine Anfrage wie folgt:

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wurde inzwischen eine BNE-Landeskoordination „Schule“ am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg eingerichtet?

Zu 1.:

Im Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) wurde im Referat 23 eine Referentenstelle zur Landeskoordination der schulischen Aktivitäten im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) eingerichtet. Die zentrale Koordination wird durch ein Expertenteam unterstützt. Zusätzlich fördern BNE-Expertenteams an den ZSL-Regionalstellen die zentrale Koordination.

2. Wurden die Angebote im Bereich der Aus- und Fortbildung sowie im Bereich der nachhaltigkeitsorientierten Schulentwicklung seit Januar 2023 ausgebaut?

Zu 2.:

Durch die in Antwort 1 dargestellte personelle Aufstockung konnten die Fortbildungsangebote zur BNE in den vergangenen Jahren kontinuierlich ausgebaut werden. Die Fortbildungslandschaft ist heute besonders vielseitig und differenziert: Sie umfasst zentrale und regionale Formate, überfachliche, fachliche und methodische Angebote sowie schulnahe und schulübergreifende Veranstaltungen.

Die Entwicklung der Fortbildungsangebote in den Jahren 2023 bis 2025 ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Schuljahr	Anzahl von Fortbildungen mit BNE-Bezug	Davon: Anzahl von Fortbildungen mit BNE-Schwerpunkt	Davon: Anzahl von Fortbildungen zum „Whole School Approach“
2022/2023	379	177	6
2023/2024	401	192	3
2024/2025	504	240	3

Quelle: Daten des ZSL

Ergänzend dazu bietet das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Bad Boll das Schulentwicklungsformat „Den Wandel gestalten“ an. Es richtet sich gezielt an Vertretungen der Schulleitung und unterstützt diese mit inhaltlichen und methodischen Impulsen bei nachhaltigkeits- und zukunftsorientierten Veränderungsprozessen an ihren Schulen.

Mit der Etablierung von BNE-Expertenteams an den ZSL-Regionalstellen stehen den Schulen auf regionaler Ebene kompetente Ansprechpersonen zur Verfügung, die bei Fragen zur nachhaltigkeitsbezogenen Schulentwicklung beraten und den Umsetzungsprozess vor Ort begleiten. Seit dem Schuljahr 2023/2024 bietet das ZSL ergänzend zu den klassischen Fortbildungsformaten auch themenspezifische Veranstaltungen bspw. zu den Aspekten „Draußenlernen“, „Schulgarten“ oder „Klimawandel“ an. Diese Formate sind als sogenannte Abrufveranstaltungen konzipiert und können – beispielsweise im Rahmen eines pädagogischen Tages – schulspezifisch gestaltet und durchgeführt werden.

In der zweiten Phase der Lehrkräfteausbildung ist BNE als Querschnittsaufgabe fest verankert. BNE wird nicht nur fachspezifisch, sondern auch als grundlegendes Prinzip in allen Ausbildungsbereichen behandelt. Die Seminare greifen BNE in ihren Ausbildungsplänen auf und ermutigen die angehenden Lehrkräfte, nachhaltige Entwicklung aktiv in ihre Unterrichtsplanung und -praxis zu integrieren, etwa durch Unterrichtsentwürfe, Projekte und die Reflexion nachhaltigkeitsbezogener Fragestellungen.

Zur Förderung der Auseinandersetzung mit BNE kooperieren die Seminare mit externen Partnern aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft. Besonders hervorzuheben sind Modellprojekte wie der „Whole Institution Approach an Seminaren“ des Entwicklungspädagogischen (EPiZ) Reutlingen und die Länderinitiative „Zukunftsfähiges Handeln in Beruf und Gesellschaft“ in Kooperation mit Engagement Global, die praxisorientierte Ansätze zur Verankerung von BNE bieten.

Die Mitarbeit im Netzwerk der UNESCO-Projektschulen ermöglicht angehenden Lehrkräften zudem Zugang zu nationalen und internationalen BNE-Initiativen und fördert den Austausch über nachhaltigkeitsorientierte Bildungsansätze. So engagiert sich beispielsweise das Seminar Weingarten (Berufliche Schulen) im internationalen „ESD Action Research Project“ mit dem Schwerpunkt BNE-Pädagogik und Entwicklung von Nachhaltigkeitskompetenzen. Aufgrund dieses Engagements hat sich die Deutsche UNESCO-Kommission in Abstimmung mit dem Kultusministerium bei der UNESCO um die Ausrichtung des „Global Symposium ESD Action Research“ 2025 bzw. 2026 beworben.

Aktuell sind die Seminare Karlsruhe (Berufliche Schulen), Kirchheim (Fachseminar) und Weingarten (Berufliche Schulen) im Netzwerk der UNESCO-Projektschulen aktiv und setzen bundesweit Impulse, u. a. mit dem Ergebnis, dass die Deutsche UNESCO-Kommission die Lehrkräfteausbildung verstärkt in ihrer Bildungsarbeit berücksichtigt. Ein weiteres Beispiel ist die Beteiligung an der Initiative „Grenzenlos – Globales Lernen in der beruflichen Bildung“ des World University Service (WUS), die insbesondere Lehrkräfte an beruflichen Schulen und zwischenzeitlich auch angehende Lehrkräfte an beruflichen Seminaren bei der Integration globaler und nachhaltiger Themen unterstützt.

Die Seminare bieten Wahlmodule, Zusatzqualifikationen und Fortbildungen zu BNE an, um die Kompetenzen der angehenden Lehrkräfte gezielt zu stärken. Auch die Qualifizierung von Fachleiterinnen, Fachleitern und weiteren Lehrenden wird intensiv gefördert. Besonders wirksam ist dabei der Austausch im BNE-Seminarnetzwerk des Landes: Hier werden relevante Erfahrungen und bewährte Konzepte geteilt und multipliziert, sodass BNE nachhaltig und flächendeckend in der Lehrkräfteausbildung verankert wird.

3. Wurde das BNE-Schulnetzwerk seit Januar 2023 quantitativ ausgebaut und wenn ja, in welchem Umfang?

Zu 3.:

Seit dem Schuljahr 2022/2023 verzeichnet das BNE-Schulnetzwerk ein kontinuierliches Wachstum: Die Entwicklung der Zahl der Mitgliedsschulen kann der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Schule	Bestand 2022/2023	Zuwachs 2023/2024	Zuwachs 2024/2025	Summe
Grundschulen	7 (1)	1 (1)	1 (1)	9 (3)
Gemeinschafts- schule	6	1 (1)	4 (1)	11 (1)
Werkrealschule/ Realschule	6	–	1 (2)	7 ((2)
Gymnasien	22	3 (1)	3 (2)	28 (3)
Berufliche Schulen	8 (3)	6	7 (1)	21 (4)
Sonderpädago- gische Bildungs- und Beratungs- zentren	3	–	–	3
Summe	52 (4)	11 (3)	16 (7)	79 (13)

Quelle: Daten des ZSL

Anmerkung: In der Klammer ist die Anzahl der Schulen genannt, die ihr Interesse an einer Mitarbeit im BNE-Schulnetzwerk angemeldet, aber noch nicht den Status der Vollmitgliedschaft erlangt haben.

Erstmals wurde zum 31. Dezember 2023 im Rahmen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie ein bundesweiter „BNE Schul-Label-Indikator“ erhoben. Dieser zeigt den Anteil allgemein- und berufsbildender Schulen, die ein von der Kultusministerkonferenz der Länder anerkanntes BNE-Label tragen und damit besonderes Engagement in Unterricht und Schulentwicklung nachweisen. Zusätzlich zu den Mitgliedsschulen im BNE-Schulnetzwerk engagieren sich 279 Schulen in relevanten BNE-Netzwerkstrukturen in Baden-Württemberg, für die insgesamt 283 Label vergeben wurden:

Vergebenes Label	Anzahl der Label
Fairtrade-School	151
Naturpark-Schule	78
UNESCO-Projektschule (<i>erfasst lediglich der Status „international anerkannt“, nichtberücksichtigt sind die sog. „interessierten“ und „mitarbeitenden“ Schulen</i>)	21
Biosphärenschule Schwäbische Alb	16
Grenzenlos-Schule	11
Umweltschule in Europa – Internationale Nachhaltigkeitsschule	4
CLUB OF ROME Schule	2
Summe	283

Quelle: Daten des Kultusministeriums

Anmerkung: Ein kleiner Teil der Schulen engagiert sich in mehreren Netzwerken und ist ebenfalls im BNE-Netzwerk aktiv.

Nicht berücksichtigt sind dabei Schulen, die in BNE-affinen oder lokalen Netzwerken aktiv sind, wie etwa Weltethos-Schulen oder das BNE-Schulnetzwerk Heidelberg.

Die Beteiligung von Schulen an lokalen, kommunalen, landes- und bundesweiten sowie internationalen BNE-Netzwerken zeigt das Engagement baden-württembergischer Schulen für BNE. Darüber hinaus verfolgen aber auch viele Schulen nachhaltigkeitsorientierte Bildungsansätze unabhängig von formellen Netzwerken, etwa durch jahrgangs- oder fächerübergreifende Projekte, nachhaltige Schulentwicklung, Kooperationen mit externen Partnern oder die systematische Verankerung von BNE in Unterricht, im Schulprofil und im Schulcurriculum. Diese Initiativen bleiben oft außerhalb offizieller Strukturen, sind aber ebenso bedeutsam und wirksam.

4. Warum hat sie entgegen anderer Planungen einen Schulpreis „Bildung für nachhaltige Entwicklung Baden-Württemberg“ noch nicht etabliert und wann plant sie aktuell, diesen einzuführen?

Zu 4.:

Vor dem Hintergrund der vielfältigen Aufgaben im Bereich BNE waren Priorisierungen erforderlich. Konzeptionelle Überlegungen für einen landesspezifischen „Schulpreis Bildung für nachhaltige Entwicklung“ in Baden-Württemberg liegen bereits vor und sollen im kommenden Schuljahr weiter konkretisiert und in die Umsetzung überführt werden.

5. Welche Ergebnisse konnten seit der Einführung eines Zertifizierungssystems im Rahmen der Landesstrategie BNE-BW 2030 zur Standardisierung der Qualität außerschulischer Bildungsangebote unter der Federführung des Umweltministeriums erreicht werden?

Zu 5.:

Die Entwicklung und Einführung eines BNE-Zertifizierungsverfahrens ist das zentrale Vorhaben des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft zur Entwicklung und Standardisierung von Qualitätskriterien im non-formalen

Bildungsbereich. Damit soll unter anderem die Anschlussfähigkeit der non-formalen Bildungsangebote an den schulischen Bereich verbessert werden.

Nach der partizipativen Entwicklung eines Qualitätsrahmens und der Festlegung des Zertifizierungsprozesses mit den BNE-Akteuren wurde das System 2024 in einem Pilotverfahren mit fünf exemplarischen Einrichtungen getestet, evaluiert und angepasst. Die teilnehmenden Einrichtungen – Dachverband Entwicklungspolitik BW, Entwicklungspädagogisches Informationszentrum (EPiZ) Reutlingen, Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Ökologiestation Lahr und Ökostation Freiburg – erhielten im Rahmen des dritten landesweiten Netzwerkforums BNE-BW 2030 das BNE-Zertifikat im November 2024 von Ministerin Thekla Walker und Staatssekretär Volker Schebesta. Das Netzwerkforum BNE-BW 2030 ist eine gemeinsame Veranstaltung des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg und des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg.

Im November 2024 erfolgte der Bewerbungsauftrag für die BNE-Zertifizierung 2025. Von 39 eingegangenen Bewerbungen wurden 24 Bildungseinrichtungen ausgewählt, die seit Januar 2025 am Zertifizierungsprozess teilnehmen. Im Verlauf erarbeiten die Einrichtungen ein Leitbild und ein pädagogisches Konzept. Unterstützt werden die teilnehmenden Einrichtungen durch Schulungen, Workshops und Austauschformate.

Nach Einreichung der Zertifizierungsanträge im September 2025 werden diese von unabhängigen Gutachterinnen und Gutachtern geprüft. Die Vergabe der Zertifikate ist erneut im Rahmen des Netzwerkforums „BNE-BW 2030“ im November 2025 geplant.

Parallel wird geprüft, wie in Zukunft eine BNE-Zertifizierung für Einzelanbieter und Bildungsträger möglich gemacht werden kann. Für Akteure, die keine Zertifizierung anstreben, werden derzeit in Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule (PH) Heidelberg spezifische Schulungs- und Fortbildungsangebote entwickelt.

6. Wieviel Projekte mit externen Bildungspartnern im BNE-Bereich wurden seit dem 1. Januar 2023 gefördert, um neue Impulse in der Schule zu tragen?

Zu 6.:

Seit dem 1. Januar 2023 konnten im Rahmen der verfügbaren Haushalts- und Personalmittel 17 Projekte mit externen Bildungspartnern im Bereich BNE gefördert werden. Diese Projekte setzen an der Schnittstelle zwischen schulischer und außerschulischer Bildung an und bringen neue Impulse in die Schulen Baden-Württembergs. Sie fördern die Verankerung von Nachhaltigkeitsthemen in schulischen Lern- und Entwicklungsprozessen, stärken Netzwerke und ermöglichen eine praxisnahe, partizipative Bildung. Im Folgenden werden die Projekte aufgeführt, die im Zeitraum von 2023 bis 2025 gefördert wurden:

Projekt	Beschreibung	Zeitraum	Träger
BNE-Kompass BW	Ausbau und Weiterentwicklung einer Online-Datenbank außerschulischer BNE-Angebote in BW	2023–2025	EPiZ Reutlingen
Schüler/-innen-kongress „Global Eyes“	Veranstaltungsformat für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte zu globaler (Klima-)Gerechtigkeit mit schulisch-außerschulischer Vernetzungsmöglichkeit	2023, 2025	DEAB
Schulprogramm NaturVision	Förderung von Umweltbildung, Film- und Medienkompetenz in Workshops für Schülerinnen und Schüler	2023–2025	NaturVision
SDG-Jugendgipfel „discover future – create future“	Groß- und Bildungsereignis – u. a. mit ca. 1.000 Teilnehmenden – zu den UN-Nachhaltigkeitszielen	2023	Friedrich-von-Alberti-Gymnasium Bad Friedrichshall in Koop. mit weiteren Schulen
Schulgartenarbeit BUGA Mannheim	Sichtbarmachung baden-württembergischer Schulgartenarbeit in Kooperation mit Mannheimer Schulen	2023	PH Heidelberg
„Den Wandel gestalten“	Tagungen zur nachhaltigkeits- und zukunftsorientierten Schulentwicklung für Schulleitungen, Schülerinnen und Schüler sowie interessierte externe Bildungspartner	2023–2025	Ev. Akademie Bad Boll
„Grenzenlos“ – Globales Lernen in der berufl. Bildung	SDG-orientierte Bildungsarbeit mit internationalen Studierenden und Schulen bzw. Seminaren	2023–2025	WUS Germany
DSS – Nachhaltigkeit und Demokratie	Social-Media-Projekte von Schülerinnen und Schülern zu BNE und Demokratiebildung	2024	DigitalSchoolStory
Projekt „Science Slam“	Kreative Präsentation wissenschaftlicher BNE-Themen durch Schülerinnen und Schülern	2024	NaturVision

Projekt	Beschreibung	Zeitraum	Träger
„ZukunftsDAY – Freiräume für Zukunftsgestaltung: Kreativität, Engagement und Innovation fördern“	20 Schulen und ein Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte erarbeiten projektorientierte Lösungsansätze zu lokalen BNE-Themen	2025	Schule im Aufbruch
FUTUROMUNDO EDU	Teilnahme von Schüler/-innenvertretungen, Lehrkräften und Vertretungen von Seminaren am internationalem Zukunftsfestival des Lernens in Stuttgart (3./4.7.2025). Ziel: Impulse für die Schulentwicklung	2025	FUTUROMUNDO
Schulbauernhof „Zukunftsfelder	Ermöglichung von naturnahen und landwirtschaftlich geprägten Schulklassenerlebnissen	2025	Diakonie Korntal
Waldpädagogik	Landesweite Umsetzung von BNE-Angeboten im Wald – ein Beitrag zur Umsetzung der Waldpädagogik-konzeption des Landes	2023–2025	Haus des Waldes Stuttgart, Forst BW, WaldHaus Freiburg
Länderinitiative „Zukunftsfähiges Handeln in Beruf und Gesellschaft“	Kooperation von 16 berufl. Schulen und vier Seminaren mit externen Partnern zu den UN-Nachhaltigkeitszielen (SDGs)	2023–2025	KM, Engagement Global
Research Center for Climate Change Education and Education for Sustainable Development (ReCCE)	Forschungstransfer evidenzbasierter BNE in Lehrkräftebildung, ressortübergreifende Anschubfinanzierung (MWK, KM, UM)	2022–2025	PH Freiburg
Kommunikation evidenzbasierter BNE in Schulen (KeBNE)	Wissenschaftskommunikation und BNE, Erstellung einer Plattform und Erklärvideos für Lehrkräfte	2025	PH Freiburg, Uni Freiburg
Naturnahe Umgestaltung von Schulgelände	Pilotprojekte zur ökologischen bzw. naturnahen Schulhofgestaltung	2025	PH Ludwigsburg

Quelle: Daten des Kultusministeriums

7. Welche BNE-Veranstaltungen und Wettbewerbe zur schulischen Auseinandersetzung mit Fragen einer nachhaltigen Entwicklung gab es seit dem 1. Januar 2023?

Eine Übersicht über die BNE-Veranstaltungen und Wettbewerbe zur schulischen Auseinandersetzung mit Fragen einer nachhaltigen Entwicklung seit dem 1. Januar 2023 ist der *Anlage* zu entnehmen.

Über die Landeswettbewerbe hinaus nehmen Schulen aus Baden-Württemberg regelmäßig und erfolgreich an bundesweiten Wettbewerben im Bereich Nachhaltigkeit teil, wie dem BundesUmweltWettbewerb (BUW) oder dem Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

Die landes- und bundesweiten Wettbewerbe fördern nicht nur das Bewusstsein für nachhaltige Entwicklung, sondern motivieren Schülerinnen und Schüler zu eigenständigem Handeln, stärken Teamarbeit und kreatives Problemlösen. Gleichzeitig unterstützen sie die Integration von BNE als lebendigen Bestandteil des Unterrichts und tragen zur Entwicklung einer aktiven, verantwortungsvollen Schulkultur bei.

Schopper

Ministerin für Kultus,
Jugend und Sport

Anlage zu Ziffer 7

Veranstaltungsformat	Termin	Veranstalter
Jahrestagung BNE-Seminarnetzwerk BW	22.06.2023	ZSL
ZSL-Tag der Naturwissenschaften	20.10.2023	ZSL
Jahrestagung des BNE-Schulnetzwerks BW	09.12.2023	ZSL
Fachtag „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ - Karlsruhe	06.03.2024	ZSL
BNE-Tagung Pädagogische Hochschule Freiburg: Stand der Forschung zum Klimawandel und Klima-Gefühlen wie Zukunftsängsten	04.07.2024	ZSL
BNE-Tagung Pädagogische Hochschule Freiburg: Der lösungsorientierte Unterrichtsansatz als ein Weg gegen Zukunftsängste	05.07.2024	ZSL
BNE-Tagung Pädagogische Hochschule Freiburg: Vauban, ein Vorbild für die nachhaltige Stadtentwicklung im Dietenbachgelände	05.07.2024	ZSL
Climate Action Simulation: Klimaverhandlungen als simulationsgestütztes Rollenspiel / Klimawandel in Baden-Württemberg	06.11.2024	ZSL
Tagung BNE-Seminarnetzwerk BW: Schwerpunkt: BNE wirksam in den Fachdidaktiken umsetzen	11.09.2024	ZSL
Jahrestagung des BNE-Schulnetzwerks BW	18.10.2024	ZSL
Fachtag „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ - Stuttgart	12.11.2024	ZSL
Projekttagung „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der beruflichen Bildung - Zukunftsfähiges Handeln in Beruf und Gesellschaft“	11.-13.12.2024	ZSL in Kooperation mit dem KM
Fachtag „Bildung für nachhaltige Entwicklung in der beruflichen Bildung“	04.06.2025	ZSL in Kooperation mit dem KM
IBBW-Wissenschaft im Dialog: Schwerpunkt Bildung für nachhaltige Entwicklung. Zehn wirksame Strategien.	24.06.2025	IBBW in Kooperation mit dem KM
Fachtag der ZSL-Zukunftsschulen: „Lernen für die Zukunft - Perspektiven fördern“	25.06.2025	ZSL Regionalstelle Stuttgart
Jahrestagung des BNE-Schulnetzwerks BW	21.11.2025 (in Planung)	ZSL
Den Wandel gestalten (I) - OECD Lernkompass 2030	26./27.04.2023	KM in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Bad Boll
Abschlussveranstaltung des Energiesparwettbewerbs „CLEVERLÄND - Zusammen Energie sparen“	17.11.2023	KM
Den Wandel gestalten (II) - Schule, Bildung, Nachhaltigkeit und Zukunft	21./22.03.2024	KM in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Bad Boll
Den Wandel gestalten (III) - Schule, Bildung, Zukunft und andere Wege gehen	20./21.02.2025	KM in Kooperation mit der Evangelischen Akademie Bad Boll
Tomorrow Camp Workshop „Innovation“	18.06.2024	KM in Kooperation mit dem efu Campus Bruchsal
Netzwerkforum „BNE-BW 2030“ - partizipieren - integrieren - transformieren	09.10.2023	UM in Kooperation mit dem KM
Netzwerkforum „BNE-BW 2030“ - BNE und Demokratiebildung	27.11.2024	UM in Kooperation mit dem KM
Netzwerkforum „BNE-BW 2030“	24.11.2025 (in Planung)	UM in Kooperation mit dem KM
Regionale Netzwerkveranstaltung „BNE gemeinsam voran bringen“	25.09.2023	Ökostation Freiburg in Kooperation mit dem UM
Regionale Netzwerkveranstaltung „BNE-Tage in Konstanz“	16. und 24.11.2023	Initiative der Eine-Welt Promotorin Konstanz in Kooperation mit der VHS Landkreis Konstanz, regionalen BNE-Akteuren und dem UM
Regionale Netzwerkveranstaltung „BNE-Tag / Messe Fair Handeln“	05.04.2024	UM
Regionale Netzwerkveranstaltung „BNE und Glück“	19.10.2024	Nationalpark Schwarzwald in Kooperation mit dem UM

Veranstaltungsformat	Termin	Veranstalter
Regionale Netzwerkveranstaltung „BNE-Tag / Messe Fair Handeln“	25.04.2025	UM

Quelle: Daten des ZSL und des Kultusministeriums

Wettbewerb	Zeitraum
Energiesparwettbewerb „CLEVERLÄND - Zusammen Energie sparen“	2022/23
„Nachhaltigkeit macht Schule“ (<i>modifizierte</i> Fortführung des seit 2016 regelmäßig durchgeführten Wettbewerbs „Nachhaltig wirtschaften“)	2024/25

Quelle: Daten des Kultusministeriums